

Haushalt

Wir fordern, dass die Stadt Krefeld mehrere Steuerexperten mit der Überprüfung der Gewerbesteuerabrechnungen ansässiger Firmen beauftragt, um die Gewerbesteuereinnahmen zu erhöhen.

Wir fordern, dass die Gelder der Krefelder Einwohner, für mehr soziale Projekte und nicht für Prestigebauten verwendet werden.

Wir fordern, dass Subventionen sinnvoll und nicht ohne Gegenleistung vergeben werden. Hierbei muss das Interesse der Einwohner im Vordergrund stehen und keine Einzelinteressen

Transparenz

Wir fordern, dass alle Einwohner das Recht auf Einsicht in die Verwaltungsvorgänge und Entscheidungen des Rates erhalten. Diese dürfen auch nicht hinter vorgeblichen Geschäftsgeheimnissen verborgen werden.

Dokumente sollen barrierefrei und maschinenlesbar veröffentlicht werden.

Die Sitzungen des Stadtrats sollen über das Internet übertragen und aufgezeichnet werden.

Die Möglichkeiten der Bürger zur Information und Beteiligung müssen zu verständlichen Anleitungen zusammengefasst und veröffentlicht werden.

Bürgerbeteiligung

Wir fordern einen dauerhaften Ausschuss für Bürgerbeteiligung.

Bürger sollen über das Internet mehr mitwirken können.

Einwohner müssen früher als bisher und aktiv in Planungen von Projekten eingebunden werden, besonders bei öffentlichen Bauvorhaben.

Seitens der Kommune ist ein Bürgerhaushalt einzuführen.

Kommunales Wahlrecht für alle, die seit über fünf Jahren rechtmäßig hier leben.

Peter Klein



Listenplatz 1

48 Jahre

Netzwerk-
administrator

Schwerpunkte:
Transparenz
Haushalt
Datenschutz

Michaela Sorger



Listenplatz 2

37 Jahre

IT-Systemkauffrau

Schwerpunkte:
Drogenpolitik
Bildung
Integration
Bürgerbeteiligung

Christof Grigutsch



Listenplatz 3

37 Jahre

Senior Linux
Administrator

Schwerpunkte:
Bildung
Wahlrecht
Innere Sicherheit